

# Wind und Wetter getrotzt

Jakob Halm

Letzte Woche veranstaltete der Yacht-Club Bad Wiessee e.V. einen hochklassigen Segelwettbewerb. So wurden auf dem Tegernsee die Deutsche Meisterschaft sowie die Österreichische Staatsmeisterschaft ausgetragen. An den Start gingen mehr als 50 Topcat-Segelboote.



Bild: Bernd Eikmeier

Topcat-Segelboote sind eine besondere Art Katamarane, die sich durch eine schraubenlose Montage auszeichnet. Außerdem werden die Boote in verschiedene Baureihen unterteilt, die sich nach der Größe der Boote richtet. So entstehen auch mehrere Wettkampfklassen.

Von Donnerstag bis Sonntag sollten insgesamt neun Wettkämpfe ausgetragen werden. Das Wetter, mit viel Regen und niedrigen Temperaturen, machte dem Veranstalter jedoch einen Strich durch die Rechnung. Deshalb konnten nur fünf Rennen ausgetragen werden.

## Spitzenplätze trotz internationaler Konkurrenz

Insgesamt sind 58 Boote aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Lettland angetreten, um den Besten zu ermitteln. Die Teams des Yacht-Clubs Bad Wiessee konnten unter anderem sieben Top Ten-Platzierungen erreichen. Besonders gut abgeschnitten haben die beiden Nachwuchssegler Sebastian Beilhack und Tobias Greif, die in der Jugend-Klasse K4 den 2. Platz erreichten.

Umrahmt wurden die Wettkämpfe mit Band und Freibier. Durch ein beheiztes Zelt wurde sogar bei dem Kälteeinbruch ein gemütliches Zusammensein möglich. Aus Sicht des Yacht-Clubs also ein rundum erfolgreiches Segelwochenende.